Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 15 (1908)

Heft: 1

Nachruf: Lehrer Gottfried Eberle sel., Montlingen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

+ Tehrer Gottfried Eberle sel., Montlingen.

"Rasch tritt ber Tob ben Menschen an - - "

Die rheintalische Gemeinde Montlingen steht in tiefer Trauer um ihren geliebten, ausgezeichneten Lehrer, der, kaum 22 Jahre alt, unerwartet rasch von dieser Welt abberusen wurde. Dienstag, den 10. Dezember, übergab man seinen entseelten Leichnam auf dem Friedhose der Heimatgemeinde Mörschwil bei großer Beteiligung des Bolkes der geweihten Erde. Um Begräbnisse beteiligten sich ferner die Schulbehörde von Montlingen, ein Vertreter des Bezirksschulrates, mehrere Kollegen des Bezirkes Oberrheintal, Herr Seminardiresor

Morger, die Alassengenossen des Berftorbenen und gablreiche Lehrer bes Begirtes Rorfchad. 3ch las bis beute vier verschiedene Netrologe über bas Beben und die Wirtsamkeit bes Berblichenen; alle feiern ben Berewigten als ein nachahmenswertes Beispiel eines religiösen Charakters und als ein Ibeal ber Pflichttreue in feinem Berufe. Es wirb mir an hand authentischer Quellen fowie aus perfonlichem Verfehr mit bem Ib. Dahingeschiebenen ein Leichtes, die Lefer biefer "Blatter" zu überzeugen, daß Bottfried Cberle fel. in jeber Beziehung ein schones Borbild gemefen ift für uns Rollegen alle, ob jung ober alt, boch ober nieber. Wohl umfaßte bas gefamte Wirten bes teuren Toten eine Zeit von nur 21/2 Jahren, aber "ein mahres Greisenalter ift ein unbeflecktes Ceben" fteht im Buche ber Beise beit geschrieben. Fürmahr, gerabe bas ift ber golbene Stern; der in unverwüftlicher Pract und Schönheit über bem Grabe



bes jungen Toten bezaubernd leuchtet; in ihm liegt das Geheimnis, daß eine Gemeinde gegenüber einem Lehrer bei so ungewöhnlich turzer Amtstätigkeit eine solch' seltene Liebe, Berehrung und Anhänglichkeit, und im Berlaufe seiner Arankheit und seines Hinschens eine so allgemeine Teilnahme und tiese Trauer an den Tag legt. Borerst waren es die dortigen Geistlichen und nicht minder die Mütter der lb. Aleinen, auf die der unerwartete Hinscheid des geliebten Lehrers niederschmetternd wirkte, denn beide Teile verlieren in ihm eine wirklich nicht zu unterschähende Stütze in der Rindererziehung. Mit Liebe, Hingebung und Eiser suchte er gute Lehren in die jungen Herzen zu pflanzen, so daß die Mütter über diesbezügliche Kenntnisse ihrer Kinder erstaunt waren. War es zu verwundern, wenn ihm manche von ihnen eine Träne nache geweint? Bezeichnend bemerkten zwei kranke Weiblein, sie wären doch gerne für

ibn geftorben, für fie mare es nicht fo ichabe gemefen! Dag die Liebe bes Lehrers von seinen Schülern lebhaft erwidert wurde, braucht wohl nicht gesagt zu werben, ebenscwenig, daß unter biefen Umftanden der Lehrerfolg ein mog-

lichst günstiger war.

Was ber sel. Verblichene als Lehrer in ber Schule, bas war er als Chrift im Beben. Welch' ein ehrenhaftes Zeugnis für einen verftorbenen Sohn, wenn der Bater an seinem Grabe tranenfeuchten Auges bekennen kann, er tonne fich nicht erinnern, daß berfelbe je auch nur einmal ungehorfam gegen ihn gewesen mare! Gin mahrer Gottfried bas! Die Leute, bei benen er bie Roft bezog, fagten, fie haben aus feinem Munde nie ein lieblofes, ungeziemenbes und zweideutiges Wort gehört. - Die Pünftlichkeit felber mar er von den Lehrer. Exergitien ber, die er jeden Berbft mitmachte. Wer ihn bort gesehen und fennen gelernt hat, wie Schreiber dies, wahrhaftig, ber fand Grund und Unlag, fich ob des eblen Jünglings fondermagen gu erbauen. Darum rube fanft, bu ebler Rollege! Du warft bem herrn wohlgefällig, barum beeilte er fich, Dich ju fich ju rufen, ins Land ber Rube und Bergeltung.

Auf ihn treffen W. Chelmanns Berfe gu:

"Seines Amtes hat er treu gewaltet, Legte Fundamente fest und tief, Strebte lehrend nicht nach eitlem Huhme, Der gerflieft, nie Nebel in ber Buft. Ihm, bem Bilbner weih' ich biefe Blume, Daß fie blübend ichmude feine Gruft.

—r.

Rückblick auf sehr empfehlenswerte kath. Beitschriften.

1. Allgemeine Runbichau, Wochenschrift für Politit und Rultur von Dr. Armin Raufen, Tattenbachstraße 1 a, München Mt. 9.60.

2. Studium und Beben, Blatter für die studierende Jugend von Dr. Baum. Berlag von Baegler, Dregler u. Co Burich. 12 hefte Fr. 7.50.

3. Gaubeamus, Blatter und Bilber für unfere Jugend, von Jof. Borwahlner. Berlag von G. Freytag u. Berndt in Wien VII/4. Schottenfelbgaffe 62. — 16 S. stark, zweimal im Monat, XI. Jahrg. 6.50 Kronen.

4. Zeitschrift für Schweiz. Rirchengeschichte von dem U.-Prof. Dr. Alb. Buchi und Dr. 3. P. Kirsch, I. Jahrg., Berlag von hans von Matt in

Stans. Jahrlich 4 hefte à 80 S. — 6 Fr. —

5. Die griftliche Jungfrau, Illustrierte Monatsschrift von P. Gratian von Linden Ord. Cap. Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W. 3 Fr. — 9. Jahrgang. —

6. Maria - Silf! Monatsichrift für alle Berehrer ber Mutter Gottes von P. Franz X. Franz C. Ss. R. Berlag wie Nr. 5. — 3 Fr. — 19.

Jahrgang.

7. Eco oon Afrika. Herausgegeben von der St. Petrus Claver-

Sobalität. — 1.50 Fr. — 12 Heftchen. — 19. Jahrgang. 8. Mariengruße aus Einsiebeln. — 12 Hefte. — 3.75 Fr. von Cherle u. Ridenbach in Ginfiedeln. — 12. Jahrgang. —

9. Rinber-Garten, redigiert von Clisabetha Müller, Lehrerin (Bia)

12 Nummern 1.50 Fr. Berlag wie Rr. 8. -

10. Emmanuel. Monatsidrift für bas Bolf. Organ ber euchariftischen Bereine. Berlag bes Emmanuel in Buchs, St. G. 1.20 Fr. — 15. Jahrgang. —